

Unterwegs im Golf R von
MS Fahrzeugtechnik

Spaßfaktor 350

„Ich geb Gas, ich will Spaß...“ sang NDW-Ikone Markus vor fast dreißig Jahren. Dass der Inhaber von MS Fahrzeugtechnik ausgerechnet Markus mit Vornamen heißt, verwundert in diesem Zusammenhang nicht weiter. Das eigentliche Grinsen ins Gesicht zaubert einem allerdings der von ihm modifizierte Golf R.



Keine Frage: Markus Schrader liebt schnelle Autos. Und so fallen in den „heiligen Hallen“ des jungen Castroper Unternehmens zunächst die echten Hochkarrierer auf, Sportwagen aus Zuffenhausen und Maramello zum Beispiel. Mitlenndrin überragt der blaue Golf R seine Kollegen. „Mit dem bin ich unheimlich gerne unterwegs“, versichert der ambitionierte Tuner. Klar, was soll er den Mitarbeitern der VW SCENE auch sonst erzählen? Es ist dieses Understatement-Ding, das dem vermeintlich biederen Golf anhaftet – obwohl es sich schon um den „R“ handelt. Okay, im direkten Vergleich mit den flachen Supersportlern wirkt der Wolfsburger trotz der schicken Carbonfolierung in der Tat recht bodenständig. Er ist weder besonders tief noch wild verspoilert, operative Eingriffe in das Werks-Outfit erscheinen auch gar nicht nötig. Sogar die originale Reifendimension von 235/35R19 wird von

Auf umfassende Karosserieveränderungen verzichtete MS Fahrzeugtechnik

MS Fahrzeugtechnik verwendet – allerdings auf den Superleggera-Felgen von O.Z. in 8 x 19 Zoll. "Weil die leichter sind!" Als ob die paar Kilo bei den angekündigten 350 PS eine Rolle spielen... Nein, es geht natürlich um die ungefederten Massen. Egal, schick sind die Räder in jedem Fall.

Auch das DSG wurde optimiert



www.ms-fahrzeugtechnik.com

Also: Motor an, wir wollen loslegen. Mehr als deutlich zeigt der MS-Golf seine beiden Gesichter. Oder besser: seine beiden Stimmen. Während er vorne gewohnt ruhig bläuft, brüllt der Auspuff unter dem Heck, als wolle er seine Lust auf Leistung ungeniert hinausstrelen. Und zwar sofort.

Die Carbonfölierung deutet die neue Performance an



So macht jeder Kilometer Spaß!

Innen blieb alles beim Alten



Der Golf R kommt im vertrauten Outfit daher

Exklusives Fahrzeugoutfit

www.ms-fahrzeugtechnik.com



Dispersitakulare Optik – druckvolle Leistung!



Spaßfaktor 350 -
mit dem Leistungskit
kommt Freude auf

Same Facts

Typ: Golf R • Baujahr: 2011 • Motor:
2,0-Liter Turbo, MS-Fahrzeugtech-
nik-Leistungskit • Leistung: 350 PS •
Auspuff: klappengesteuerte Kom-
plett-Sportauspuffanlage • Kraft-
übertragung: optimiertes DSG mit
Schaltzeitverkürzung • Fahrwerk:
Serie • Bremsen: Serie • Felgen: O.Z.
Superleggera, 8 x 19 • Reifen: Dunlop,
235/35R19 • Karosserie: Teilfolierung
mit Carbonfolie • Interieur: Serie •
Sonstiges: Launch-Control-Arhebung
(4100 U/min), Kickdown-Abschaltung
*Option bzw. Herstellerangaben



Serienbereifung auf leichteren O.Z.-Rädern

Na, dann wollen wir mal. Zunächst scheint alles wie gewohnt. Die vertraute R-Ausstattung bietet sportliches Wohlfühl-Flair, der rechte Fuß möchte nur eins: in Richtung Bodenblech! Gönnen wir uns den Spaß und verflüßeln uns den Start mit der Launch Control. Die ist von MS Fahrzeugtechnik auf 4100 (statt 3200) U/min hochgesetzt. Das setzt noch mehr Leistung frei, wenn der Fuß von der Bremse geht. 4,7 Sekunden gibt Markus Schrader für den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h an. Popometer und Gesichtszüge bestätigen diese Werte. Brachial geht es nach vorn. Bei dieser Gelegenheit macht sich auch gleich die Schaltzeitverkürzung bemerkbar. Nahezu ruckfrei schießt das

DSG die Gänge durch. Nur ein kurzer Knall aus dem Auspuff verrät (neben der Anzeige im Cockpit natürlich), dass die nächste Gangstufe erreicht ist. "Mit dem bin ich unheimlich gerne unterwegs" – der Satz gewinnt gerade eine ganz neue Bedeutung. Wir glauben es Markus Schrader aufs Wort. Ich geb Gas, ich will Spaß – also rauf auf die tempolimitfreie Autobahn. Mit 4Motion, Sportmodus und der Dunlop-Bereifung werden schon die Auffahrten zum Quell der Freude. Die Kickdown-Abschaltung vermeidet übermäßigen Vorwärtsdrang, mit der neuen Programmierung lassen sich die Gänge weit ausdrehen. Kurz gesagt:



Der klappengesteuerte Auspuff macht ordentlich Lärm

Der Fahrer hat mehr Möglichkeiten, die zur Verfügung stehende Leistung von 350 PS (Serie: 270 PS) bzw. 450 Nm nach seinem Geschmack einzusetzen. Und das macht mit den Schaltwippen am Lenkrad besonders viel Spaß. Das MS-Leistungskit fühlt sich sauber auf den 2-Liter-Turbo abgestimmt an, die klappengesteuerte Sportauspuff-Anlage untermalt das Ganze mit dem dazugehörigen Sound.

"Mein Maserati fährt 210" – die Zeiten sind längst vorbei. Schon der Golf schafft wesentlich mehr. Und die Sache mit dem Spritpreis lassen wir angesichts des "Spaßfaktors 350" besser unter den Tisch fallen. 9 Liter V-Power zieht der Turbomotor sich laut MS Fahrzeugtechnik pro 100 Kilometern aus dem Tank. Das ist bei moderater Fahrweise sicher durchaus möglich. Aber genau da liegt die größte Schwäche des ansonsten alltagstauglichen MS-Golfs: Es fällt verdammt schwer, den rechten Fuß zu zähmen – egal, ob an der Ampel oder auf der Autobahn...

Text: Thomas Pfahl
Fotos: Ingo Elberg, Thomas Pfahl